1. Ausfertigung

Hu 114

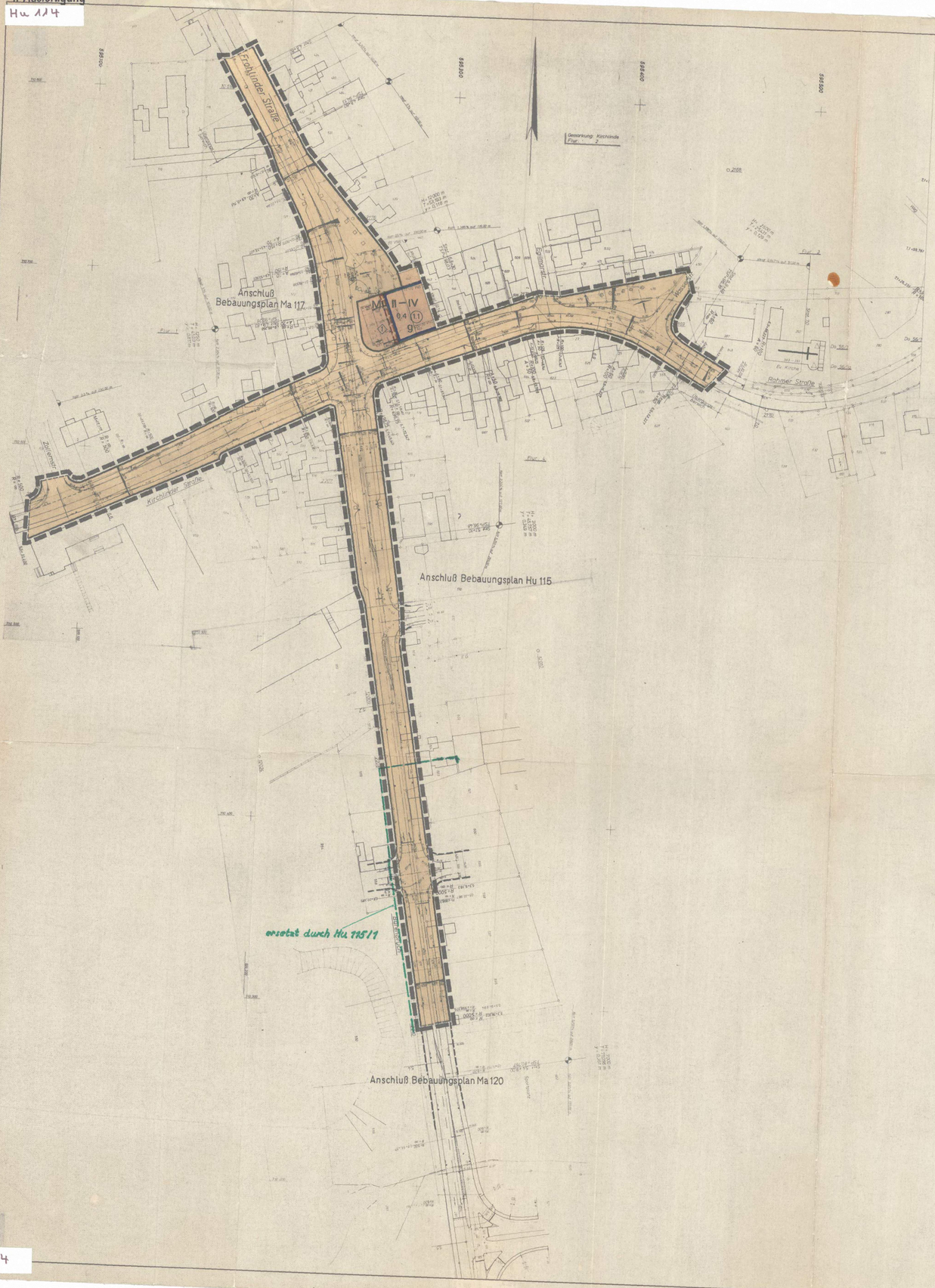
Hu 114

BEBAUUNGSPLAN Hu 114

– Bärenbruch –

Maßstab 1:1000

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968



Textliche Festsetzungen

Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)

Die Stadt Dortmund hat das Recht, die durch Zeichnung und Farbe festgesetzte und mit der Ziffer (1) bezeichnete Fläche mit einem Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit zu belasten.

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand

Bemerkung: Die verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders dargestellt, den Zeichenvorschriften für Katasterkarten u. Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen.

- Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- Traufenhöhe ü. NN
- Öffentlicher Parkplatz

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen und nachrichtliche Übernahmen

- Begrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Baugebietsgrenze u. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Aufgehobene Festsetzungen

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung

- WS – Kleinsiedlungsgebiete
- WR – Reine Wohngebiete
- WA – Allgemeine Wohngebiete
- MD – Dorfgebiete
- MI – Mischgebiete
- MK – Kerngebiete
- GE – Gewerbegebiete
- GI – Industriegebiete
- SW – Wochenendhausgebiete
- SO – Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung

- III – Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- (III) – Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
- IV – VIII – Minfest – u. Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- 0,4 – Grundflächenzahl
- (0,7) – Geschoßflächenzahl
- 2,0 / 3,0 – Erhöhte Geschoßflächenzahl nach § 21a (5) BauNVO / Baumassenzahl

Bauweise – Stellung der baulichen Anlagen – Baulinien – Baugrenzen

- o – offene Bauweise
- o – Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- o – Nur Hausgruppen zulässig
- o – Nur Einzelhäuser zulässig
- o – Nur Doppelhäuser zulässig
- g – Geschlossene Bauweise
- △ – Gebäude u. Hausgruppen beliebiger Länge zulässig
- Gartenhofhäuser
- Firstrichtung
- Baulinie
- Baugrenze

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen (§ 9 Abs. 2 BBauG i. V. m. § 103 BauO NW)

Dachform

- WD – Walmdach
- PD – Pultdach (Pfeil in Richtung zur Traufe)
- SD – Flachdach
- D 30° – Dachneigung

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Schule
- Kirche
- Kindertagesstätte, Kindergarten

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
- privat – Straßenverkehrsflächen (privat)
- P – Parkflächen (öffentlich)
- Verkehrsgrünfläche
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Zu- u. Ausfahrtsverbot

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

- Versorgungsflächen
- Umformerstation
- T – Trafostation
- Fernheizwerk
- G – Gasdruck-Reglerstation

Grünflächen

- Grünflächen (öffentlich)
- privat – Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- gärtnerische Anlage
- Friedhof
- Dauerkleingartenanlage
- Sportplatz
- Kinderspielplatz

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Sonstige Festsetzungen

- Stpl. Ga – Flächen für Stellplätze oder Garagen
- Gpl. Ga – Flächen für Gemeinschaftsstellplätze oder Gemeinschaftsgaragen
- GKSp – Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze)
- Mit Geh- Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Baugebietsgrenze und Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- (1) – zu erhaltender Baumbestand
- 1 – Zugehörigkeitshaken für Baugebietsteile
- Siehe textliche Festsetzungen

Kennzeichnungen u. nachrichtliche Übernahmen

- A – siehe textliche Hinweise
- sonstige Planungen
- Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Umgrenzung der Umlegungsgebiete
- Umgrenzung der Landschaftsschutzgebiete
- Umgrenzung der Verbandsgrünflächen
- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- Flächen unter denen der Bergbau umgegangen ist
- D – zu erhaltendes Baudenkmal

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 15.10.76

Stadt Dortmund – Vermessungs- u. Katasteramt

Der Oberstadtdirektor I.A. Leiter des Katasteramtes

Der Rat der Stadt hat am 27.9.1976 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan – Entwurf – mit Begründung öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 30.9.1976

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Entworfen:

Dortmund, den 21.10.1976

Der Oberstadtdirektor I.V. Stadtrat

Der Oberstadtdirektor I.A. Leiter des Stadtplanungsamtes

Dieser Bebauungsplan – Entwurf – mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats vom 25.10.1976 bis 25.11.1976 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 14.12.76

Der Oberstadtdirektor I.A. Abteilungsleiter

Der Rat der Stadt hat am 27.9.1976 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Dortmund, den 30.9.1976

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 20.6.1977 nach § 10 des Bundesbaugesetzes ~~vom~~ diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 23.6.1977

XXX in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256)

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) i.V.m. Artikel 3 § 1 Absatz 3 Satz 1 des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes vom 18. August 1976 (BGBl. I. S. 2221) genehmige ich hiermit diesen vom Rat der Stadt Dortmund am 23. Juni 1977 als Satzung beschlossenen Bebauungsplan Nr. Hu 114 – Bärenbruch –

Arnsberg, den 29. August 1977

Der Regierungspräsident

Im Auftrag

Die Genehmigung dieses Bebauungsplans sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ~~vom~~ ~~Ministerialblatt für das~~ in den „DORTMUNDER BEKANNTMACHUNGEN" Amtliches Organ der Stadt – Nr. 43 vom 28.10.1977 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

XXX in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256)

Dortmund, den 2.11.1977

Der Oberstadtdirektor I.A. Abteilungsleiter

STADT DORTMUND

Bebauungsplan Hu 114

Zu diesem Bebauungsplan gehört die Begründung vom 21.6.1976

Flurkarte / Stadtgrundkarte 9510 N/S

Maßstab 1:1000

Hu 114

Hu 114